

Die Politische Meinung



NEUE TECHNOLOGIEN

—
Noch menschlich?

ZUM SCHWERPUNKT Christoph Meinel, Mythos Künstliche Intelligenz; Rafaela Hillerbrand, Mensch und Technik; Viktor Mayer-Schönberger, Big Data und die Folgen; Franz-Josef Bormann, Aktuelle Konfliktfelder der Medizin- und Bioethik
INTERVIEW Insa Thiele-Eich, Unendliche Weiten – eine deutsche Meteorologin auf dem Weg zu den Sternen; Manfred Weber, Europa nach den Bundestagswahlen
100 JAHRE OKTOBERREVOLUTION Karl Schlögel, Sankt Petersburg als Laboratorium der Moderne
NACHRUF Julia Klöckner, In memoriam Heiner Geißler

9 €, Nr. 546, September/Oktober 2017, 62. Jahrgang, ISSN 0032-3446, www.politische-meinung.de



„Technological Exaptation“

Die Serie des französischen Fotokünstlers Maxime Guyon beschäftigt sich mit der Evolution von Technologie. Als Exaptation wird in der Evolutionsbiologie eine Eigenschaft bezeichnet, die sich zufällig entwickelt und unter veränderten Umweltbedingungen als nützlich erweist. Es handelt sich um eine Art „Zweckentfremdung“.

Technologie geht einen eigenen Weg der Evolution. Ihre Zukunft ist nicht vorhersehbar oder kontrollierbar.

Guyons Fotografien zeigen technologische Objekte, die aus ihrem funktionalen Kontext herausgelöst sind. Die Bilder sind dokumentarisch und stellen keine realen Anwendungszusammenhänge dar. In hochstilisierten Nahaufnahmen werden Motoren, Maschinen und Roboter zu Ornamenten. Seine Motive sind abstrakt; sie lassen keine Rückschlüsse auf ihren (menschlichen) Ursprung zu. Was rätselhaft und futuristisch wirkt, ist jedoch real und entspricht dem heutigen Stand der Technik.

Die Bilder zeigen einerseits die Schönheit und Faszination der Technologie und ihre Zukunftsmöglichkeiten. Andererseits wirken sie distanziert und mysteriös. Die Welt und die Technologien, die uns umgeben, wirken zunehmend komplexer und befremdlicher. Wie helfen neue Technologien den Menschen? Oder wird Fortschritt zunehmend zum Selbstzweck?









